

Königlich 28 N. 8. 18



Hochwundersamen Herrn!

Ich nehme mir die Freiheit zu schreiben.
 Ihnen in demselben Gesetze von Ihnen
 mich auszuweisen und zu lassen, so würde
 ich mich, wenn ich nicht anders
 sein für besondern Wohlwollen für mich
 anzunehmen, um es zu überlegen und
 mich, Sie zu bitten, mich mit dem Beson-
 deren Bedenken zu versehen, unter wel-
 chem mich es gestattet sein würde, eines
 Professors an der k. k. Akademie anzu-
 nehmen.

Es ist das Bedenken mich zu berücksichtigen,
 das Sie, hochwundersamen Herrn in demselben
 Bedenken zu setzen, um obgleich ich die
 Bedenken zu einem großen Wohlwollen, die
 mich nicht für den besten und besten
 wären, gleichwohl nicht zu überlegen, so

Aus welchem Zeit wird die uns, so
sinnliche Prostitution der Maler,
haben, mit alleinigen Ausnahm
des C. Blaas sehr wenig, denn ganz
niets mehr anbieten können.

Prof. C. Blaas sollte aber jeglicher
Begünstigungen in Bezug seiner
Anbieter sein Anspruch.

Es ist g. C. gegenwärtig so wie zu
sein, so die so in Augenblick sein
unmöglich sein, auch das Zeit zum
Maler nicht geben, zu verdienen.

Aus dem ein großes Bild (abgeklippten
Mann etc) haben in meinem Atelier von
3 aufgetragen Bilden, unangefast ist
zwei Bilden und zwei große Bilden
von Rungum von London abgeklippt.
zu einigen Sorgen, wenn er ist wohl er.
Tuschan, welche Aufnahm des neuen Antri:
den dort getunden haben. Aus jedem
einem Gemälden bin es sehr unangenehm.

Januar ambicht ist an den Hauptlichen
für 50 Zeichnungen für ein großes
Wort über Ägypten, die wahren
auf dem ein, der Gustav Richter und
Geny in Berlin, Werner ^{Jan 1834} ~~Jan 1834~~ Dillon
und Alma Tadema in London
mitarbeiten. Einmal ist die
ist nach Aufträgen von dem Kaiser
bis Mitteldeutsch bei uns in den
Feldern, um zu gehen
und in ein großes Bild zu
ein ausführliche Beschreibung für zwei
großen Bildern (vermeintlich, 16
Fuß hoch) zu machen ist die
betrachtet gemäß, mit an den
abgegeben ist.

Der Sommer zu diesen Umständen
unsern Herrn, wie z. B. von Com.
Bühlmeier in Wien, Kopf Seiler
in Prag

Gegeben für ein unferndes Bild

meiner geistlich Zeit zu befragen.

Sollte dem Auftrag für die zwei Jahre,
die ich Ihnen befohlen habe, so
wäre ich bis in die Provinz, ja wol-
gerne in die Provinz fallen, da
andere Gelegenheiten sind, so die Provinz
von nun an zu besuchen mit andern,
darüber Bescheidigungen.

Sie sind nun nach dem Namen für
mit meiner Exzellenz willig die für
Canceller des über dem für mich liehen
Canceller des, mit einer Exzellenz
den den bei dem und geben, und
bills die um, mit Wissen zu lassen
wäre für Meinung über letztere
ist.

Sie mögen den Namen für die
Angelegenheit, welche Sie mit mir
sich anrufen, aber in dem ich Ihnen
ausdrücklich versichern bester von B

ausgangs für Ihre mich ersucht
 Klaffenordnung nun bleibe in
 Geyordnungsbuch für
 in gebrauch

Leop. J. Müller



Brief
 Paktum
 Gyon
 Wagner
 Dänischen
 Gulle
 Joly.
 A. M.
 Lanthen
 Tillyman
 Gorden
 meubert

1002. Kant.
 (11)

~~31~~

an Paris

Juleh.
 Gade Vert.
 5 Hg. Gp. Hg.

St. P. P.
 Tischengel
 G. J. H.